

rischen Werktätigen zu den dabei erzielten guten Ergebnissen und wünschen ihnen weitere Erfolge.

Es erfüllt uns mit Freude und Genugtuung, daß sich die brüderlichen Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien auf immer breiterer Grundlage ständig weiterentwickeln und vertiefen. Der Freundschaftsbesuch der Partei- und Regierungsdelegation der Volksrepublik Bulgarien unter Leitung des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der Bulgarischen Kommunistischen Partei und Vorsitzenden des Staatsrates der Volksrepublik Bulgarien, Genossen Todor Shiwkow, im Januar dieses Jahres in der Deutschen Demokratischen Republik dokumentierte erneut die enge brüderliche Verbundenheit zwischen unseren beiden marxistisch-leninistischen Parteien, Staaten und Völkern.

Die unerschütterliche Grundlage dafür bilden der Marxismus-Leninismus und die unverbrüchliche Freundschaft zur Kommunistischen Partei der Sowjetunion und zum Lande Lenins, die wir immer weiter festigen und vertiefen werden.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Volksrepublik Bulgarien werden auch in Zukunft ihre ganze Kraft für die allseitige Stärkung des Sozialismus einsetzen. Sie werden ständig an der Realisierung des vom XXIV. Parteitag der KPdSU beschlossenen Friedensprogramms mitwirken und dafür eintreten, daß in Verwirklichung der koordinierten Außenpolitik der sozialistischen Staatengemeinschaft weitere Fortschritte bei der Sicherung des Friedens und der Entspannung in Europa und der Welt erzielt werden.

Wir wünschen Ihnen, liebe Genossen, und dem ganzen bulgarischen Volk neue Erfolge bei der Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages der Bulgarischen Kommunistischen Partei sowie beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

*Zentralkomitee  
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

*Staatsrat  
der Deutschen Demokratischen Republik*

*Ministerrat  
der Deutschen Demokratischen Republik*

Berlin, den 9. September 1974